

# Kindergarten-Info!

## Liebe Eltern!

Ihr Kind wird im laufenden Jahr drei Jahre alt und hat dann die Möglichkeit, einen der Bremer Kindergärten zu besuchen. Im Folgenden möchten wir Ihnen dazu einige wichtige Informationen geben. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Leiterinnen und Leiter der Kindergärten. Diese werden Sie gern beraten.

Kindergärten in der Stadtgemeinde Bremen

Alle Kinder, die drei Jahre alt geworden sind, haben bis zu ihrem Schuleintritt einen **Anspruch auf eine täglich mindestens 4-stündige Förderung und Betreuung** in einem Kindergarten. Bei Bedarf kann auch eine längere Betreuungszeit beantragt werden.

Es gibt in Bremen insgesamt **240 Einrichtungen**, in denen Sie Ihr Kind in der Regel von seinem dritten Geburtstag an bis zur Einschulung tagsüber von sozialpädagogischen Fachkräften betreuen lassen können.

Das größte Platzangebot finden Sie in den Kindergärten von

- **Kirchengemeinden,**
- **Wohlfahrtsverbänden und**
- **dem städtischen Eigenbetrieb KiTa Bremen.**

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Kindergärten in der Trägerschaft von

- **Elternvereinen und**
- **privat-gewerblichen Trägern.**

Alle Einrichtungen – mit Ausnahme der privat-gewerblichen – werden finanziell durch die Stadtgemeinde Bremen gefördert.

Die **Kindergärten von Elternvereinen** sehen in ihrem Konzept die aktive Mitarbeit der Eltern im Verein und in der Organisation des Alltags vor. Sie zeichnen sich häufig durch kleinere Gruppen mit 15 bis 18 Kindern aus.

Von Kirchengemeinden und anderen Trägern werden **Spielkreise** angeboten. Diese Betreuungsform wird von Eltern gern für jüngere Kinder gewählt.

Öffnungs- und Betreuungszeiten

Die Kindergärten sind in der Regel täglich **zwischen 8.00 und 16.00 Uhr** geöffnet.

Möglich ist eine tägliche Betreuungsdauer von

- **4 Stunden**
- **5 Stunden** mit oder ohne Mittagessen
- **6 Stunden** mit Mittagessen
- **7 Stunden** mit Mittagessen
- **8 Stunden** mit Mittagessen.

Plätze mit einer täglichen Betreuungsdauer von mehr als 5 Stunden werden vorrangig an Kinder berufstätiger Eltern vergeben.

In der Regel ist der tägliche Beginn im Kindergarten um 8.00 Uhr. Bei Bedarf können auch **Früh- und Spätdienste** vereinbart werden.

Während der **Schulferien** sind alle Kindergärten – bis auf eine Schließungszeit an insgesamt 20 Werktagen – geöffnet.

Die Kindergärten stimmen ihre Schließungszeiten miteinander ab, sodass in der Regel mindestens ein benachbarter Kindergarten für die Betreuung von Kindern vorübergehend geschlossener Kindergärten geöffnet ist.

Die Öffnungs- und Betreuungszeiten in **Kindergärten von Elternvereinen** sind unterschiedlich und können dort direkt erfragt werden.

In **Spielkreisen** ist die Betreuungsdauer unterschiedlich. Sie umfasst bis zu 4 Stunden täglich, in der Regel von 8.00 bis 12.00 Uhr.



Anaokullarıyla ilgili bu bilgilerin **türkçesini** tüm çocuk yuvalarından temin edebilirsiniz.

Эту информацию вы сможете получить в детском саду также и на **русском языке**.

You can receive this kindergarten information leaflet in every kindergarten also in **english**.

Vous recevez cette information concernant le jardin d'enfants également dans les jardins d'enfants en langue **française**.

Beginn und Ende eines Kindergartenjahres verlaufen parallel zum Schuljahr. Es **beginnt am 1. August und endet am 31. Juli** des folgenden Jahres. Damit werden für alle einheitliche und verlässliche Abläufe sichergestellt.

Melden Sie Ihr Kind **grundsätzlich nur in einem Kindergarten** an. Dazu benötigen Sie in jedem Fall den „**Kindergarten-Pass**“, den Sie mit Ihrem Aufnahmeantrag im Kindergarten abgeben müssen.

Um Ihr Kind zum Beginn des Kindergartenjahres am 1. August anzumelden, sollten Sie die **Anmeldezeit vom 7. bis zum 26. Januar 2009** nutzen. Alle Kindergärten werden bemüht sein, nach Möglichkeit Ihre Wünsche zu erfüllen.

Jeder Kindergarten hat eine begrenzte Anzahl von Plätzen und nicht jeder Kindergarten bietet jede mögliche Betreuungsdauer an. Aus diesen Gründen kann es sein, dass Ihr Kind dort, wo Sie es angemeldet haben, nicht aufgenommen werden kann.

Es ist also sinnvoll, wenn Sie auf Ihrem Aufnahmeantrag **noch weitere Kindergärten** nennen, die für die Betreuung Ihres Kindes ebenfalls in Frage kommen. Wenn Sie es wünschen, wird man Ihnen einen Platz in einem anderen Kindergarten anbieten.

Wenn Sie Ihr Kind zu einem anderen Termin als dem 1. August anmelden wollen, sollten Sie dies frühzeitig – **3 Monate vorher** – beantragen, damit es bei der Vergabe frei werdender Plätze eingeplant werden kann. Sollte eine Aufnahme in dem von Ihnen bevorzugten Kindergarten nicht möglich sein, wird man Ihnen einen anderen anbieten, wenn Sie es wünschen.

**Kinder, die in ihrer Entwicklung wesentlich beeinträchtigt sind, sowie behinderte Kinder** werden gemeinsam mit den anderen Kindern betreut und gefördert. Dafür stehen stadtweit **41 Schwerpunkt-Kindergärten** für integrative Frühförderung zur Verfügung. Bitte melden Sie Ihr Kind dort an, wenn ein zusätzlicher Förderbedarf zu erwarten ist.

Sollte Ihr Kind im Kindergarten zusätzliche Förderung benötigen, müssen Sie dafür einen gesonderten Antrag stellen. Ein Antragsformular und Informationen zum Ablauf erhalten Sie in den Kindergärten.

In den **Kindergärten von kirchlichen, kommunalen oder Trägern der freien Wohlfahrts-pflege** werden die Elternbeiträge nach den selben Grundsätzen berechnet und richten sich **nach der Höhe des Familieneinkommens**. Die Beitragstabelle erhalten Sie in den Kindergärten.

Im Kindergartenjahr 2009/2010 liegen die monatlichen Beiträge für eine tägliche Betreuungsdauer von

- **4 Stunden** zwischen **6 €** und **146 €**
- **5 Stunden** zwischen **8 €** und **181 €**
- **6 Stunden** zwischen **10 €** und **199 €**
- **7 Stunden** zwischen **12 €** und **217 €**
- **8 Stunden** zwischen **14 €** und **235 €**.

Bei einer 5-stündigen täglichen Betreuungsdauer können Sie zwischen zwei Angebotsformen – mit oder ohne tägliches Mittagessen – wählen.

Ein tägliches Betreuungsangebot von 6 oder mehr Stunden umfasst grundsätzlich ein Mittagessen. **Der Elternbeitrag für das Mittagessen beträgt monatlich 22 € zusätzlich.**

Für Familien, die auf Grund eines geringen Einkommens einen Mindestbeitrag für die Betreuung und Förderung ihres Kindes zahlen, ist das Mittagessen beitragsfrei.

Die Höhe der Elternbeiträge in Kindergärten der **Elternvereine**, in **Spielkreisen** und in privat-gewerblichen Einrichtungen wird von dem jeweiligen Träger selbst festgelegt. Bei besonderen Bedarfssituationen gewährt das Amt für Soziale Dienste auf Antrag einen Zuschuss zu den Elternbeiträgen (gilt nur für Elternvereine, nicht für Spielkreise). Entscheidungsrahmen ist die für die Kindergärten gültige Beitragstabelle.

In der Zusammenarbeit von Eltern und Kindergärten spielen Elternsprecher und Elternbeiräte eine wichtige Rolle. Sie werden zum Beginn des Kindergartenjahres von allen Eltern gewählt.

Das Gremium der ZentralElternVertretung (Tel. 361 83408) vertritt die grundlegenden Interessen von Familien mit Kindern in Kindergärten und Horten in der Stadtgemeinde Bremen.

Weitere Informationen bekommen Sie in den Kindergärten.

## Ansprechpartner/innen des Amtes für Soziale Dienste

### Blumenthal, Vegesack, Burg-Lesum:

Frau Prüser  
☎ 361-79506 Fax 361-7501  
kathrin.prueser@afsd.bremen.de

### Gröpelingen:

Frau Claassen-Hornig  
☎ 361-8567 Fax 361-8680  
britta.claassen-hornig@afsd.bremen.de

### Walle:

Frau Blumenberg  
☎ 361-8537 Fax 361-8680  
anja.blumenberg@afsd.bremen.de

### Findorff:

Herr Kerscher  
☎ 361-18444 Fax 361-16639  
peter.kerscher@afsd.bremen.de

### Mitte, Östliche Vorstadt:

Herr Kuhlmann  
☎ 361-18444 Fax 361-16639  
joachim.kuhlmann@afsd.bremen.de

### Neustadt, Woltmershausen, Strom, Seehausen, Huchting, Obervieland:

Herr Schlichting  
☎ 361-13925 Fax 361-79898  
heiner.schlichting@afsd.bremen.de

### Geschäftsstelle

☎ 361-79900 Fax 361-79898

### Vahr, Schwachhausen, Borgfeld, Horn-Lehe, Oberneuland:

Frau Schmelter  
☎ 361-19811 Fax 361-19899  
angela.schmelter@afsd.bremen.de

### Osterholz, Hemelingen:

Frau Duden  
☎ 361-19836 Fax 361-19764  
maike.duden@afsd.bremen.de

### Zentrale Ansprechpartnerin:

Steuerungsstelle für Tagesbetreuung  
☎ 361-8473 Fax 361-19781